

Protokoll vom 24.02.1884 (Gründungsversammlung)

Weißig, den 24. Februar 1884

Am heutigen Tage versammelten sich auf Anregung des Kaufmann Haase in dessen Restaurant die Unterzeichneten behufs Gründung eines Bienenzüchtervereins für die hiesige Gegend. Zuerst wurden die beiliegenden Statuten beraten, festgestellt und allseitig angenommen und so der **„Bienenverein für Weißig und Umgebung“** konstituiert.

Hierauf schritt man zur Wahl der Vereinsbeamten. Von den abgegebenen 20 Stimmen erhielt Kantor Fischer in Weißig als Vorstand 16 Stimmen, Mühlenbesitzer Klotzsche in Heidemühle als Stellvertreter des Vorstandes 13 Stimmen, Kaufmann Haase in Weißig als Kassierer 12 Stimmen und Lehrer Protze in Bühlau als Schriftführer 8 Stimmen. Die Gewählten nahmen die Wahl bis auf den Lehrer Protze, welcher abgehalten war zu erscheinen, dankend an, doch gab man sich der festen Hoffnung hin, daß auch dieser annehmen werde.

Dann wurden noch folgende Beschlüsse gefasst.

1. Der Verein lässt Mitgliedskarten herstellen die als Legitimation dienen und auf deren Rückseite über die Entrichtung der Vereinssteuer quittiert wird.
2. Der erste halbjährliche Beitrag der Vereinssteuer wird heute schon kassiert.
3. Die Versammlungen finden an den Vereinstagen Nachmittags 3 Uhr in dem Haaseschen Restaurant zu Weißig statt.

Vorgelesen und genehmigt:

Fischer
Gustav Richter
Wilhelm Angermann

Anschließend kommt Mitgliederliste